
Vorwort

Für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Leitungsbaus

Die Qualitäts- und Komplexitätsanforderungen im Rahmen eines generationsübergreifenden Erhalts und nachhaltigen Ausbaus unterirdischer Infrastrukturen sind in den letzten Jahren stetig gewachsen. Dies hat vielfältige Gründe. Zum einen gilt es derzeit, die großen Megatrends wie Energiewende und digitaler Wandel sicher zu adressieren und einen leistungsbundenen Grundstein für diese modernen gesellschaftlichen Transformationsprozesse zu legen. Denn für den nachhaltigen Umbau der Stromversorgung in Richtung Energiewende sind Leitungsbautechnologien genauso wichtig wie für die Digitalisierung aller Lebensbereiche auf der Grundlage eines flächendeckenden Breitbandnetzes. Zum anderen geht es natürlich darum, die Ver- und Entsorgungssicherheit in Deutschland zu gewährleisten. Denn die ökologisch verantwortungsvolle und effiziente Versorgung mit Gas, Wasser, Strom und Fernwärme sowie die Abwasserentsorgung sind Basis und Baustein aktuellen und zukünftigen menschlichen Gemeinwohls. Nichts weniger also, als ein entscheidender Beitrag der im Leitungsbau tätigen Unternehmen zur Daseinsvorsorge.

Im Zuge all dieser Veränderungen sind auch die Tätigkeiten auf den Baustellen vielfältiger geworden. Die Bauverfahrenstechnik hat sich – nicht zuletzt getrieben durch den vermehrten Einsatz von Informationstechnologie entlang der gesamten Wertschöpfungskette – enorm weiterentwickelt. Um den erweiterten betrieblichen Anforderungen des Leitungsbaus dabei auch zukünftig vollumfänglich gerecht werden zu können, benötigt die Branche dringend gut ausgebildetes, hoch qualifiziertes Fachpersonal. Vor diesem Hintergrund ist der Lehrgang „Geprüfter Netzmeister/geprüfte Netzmeisterin“ ein im wahrsten Wortsinn meisterliches und hoch effizientes Instrument der beruflichen Weiterbildung, um Kompetenz und Know-how in der Branche zu fördern und dem Fachkräftemangel effektiv die Stirn zu bieten. Nur auf der Basis kontinuierlicher Weiterqualifizierung und eines lebenslangen Lernprozesses werden sich die im Leitungsbau tätigen Mitarbeiter auch den aktuell erweiterten Aufgabenfeldern im Rahmen eines zunehmend auch ganzheitlichen Infrastrukturmanagements kompetent widmen können. Denn Netzmeister müssen zukünftig auch verstärkt spartenübergreifend arbeiten. Dies erfordert ein sehr hohes Maß an Methoden- und Produktwissen, das die Absolventen im Rahmen des Netzmeister-Lehrgangs erwerben. So können die vielfältigen und technisch hoch anspruchsvollen Bauaufgaben im Leitungsbau sicher bewältigt werden. Denn gerade Netzmeister tragen in einzigartiger Weise dazu bei, die langjährig erarbeiteten hohen Qualitäts- und Zertifizierungsstandards unserer Branche kompetent baulich umzusetzen und Bauprozesse strukturiert zu organisieren, um auch Arbeitssicherheit im alltäglichen Baugeschehen zu verankern.

Das vorliegende Handbuch ist ein umfangreiches technisches Kompendium für Planung, Bau, Betrieb und Instandhaltung der Gas-, Wasser- und Fernwärmerohrnetze. Es gibt einen ausführlichen Überblick über das technische Regelwerk, das der Netzmeister kennen und anwenden muss. Damit ergänzt das Standardwerk für technisches Grundwissen nicht nur den vom Berufsförderungswerk des Rohrleitungsbauverbandes (brbv) angebotenen Lehrgang inhaltlich und ist ein effizientes Instrument zur Prüfungsvorbereitung. Es ist auch eine sinnvolle Begleitung für Weiterbildungsangebote anderer Anbieter. Experten aus der Berufspraxis bilden wichtige Fragen für die Tätigkeit des technischen Betriebspersonals im Rohrnetz umfassend und praxisorientiert ab. Gleichzeitig ist das Handbuch aber auch Zeugnis einer erfolgreichen Kooperation zwischen den technischen Verbänden der Branche und dem Institut für Rohrleitungsbau an der Fachhochschule Oldenburg e.V. (iro). Eine gelungene Zusammenarbeit also, die darauf abzielt, die hohen Qualitätsstandards des Leitungsbaus sowie die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit der Branche dauerhaft fortzuschreiben.

Dipl.-Ing. (FH) Fritz Eckard Lang
Präsident des Rohrleitungsbauverbandes e. V. (rbv)